



**zugestimmt**

## **Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Der Landrat informiert die Abgeordneten, dass der TOP 14 – Vorlage 032/2012 Rettungsdienstgebührensatzung – von der Tagesordnung genommen wird.

Er sagt, dass von der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen eine Stellungnahme vorliegt, die es der Verwaltung auf Grund der Kurzfristigkeit nicht möglich gemacht hat, eine beschlussreife Satzung vorzulegen. Der Landrat betont, dass es dadurch nicht zu negativen Auswirkungen in Bezug auf die Handlungsfähigkeit der Rettungsdienst GmbH kommen wird.

Herr Beier; NPD, stellt den Antrag, den TOP 13 – Vorlage 031/2012 – von der Tagesordnung zu nehmen und auf den nächsten Kreistag am 29.09.2012 zu verschieben. Zur besseren Information der Abgeordneten sollte der Mietvertrag als Anlage beigelegt werden.

Frau Fitzke bittet dann um die Abstimmung des Antrages von Herrn Beier.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich dagegen, Ja 4, Enthaltung 1**

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt es nicht und Frau Fitzke bittet um Bestätigung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich ja, Nein 3, Enthaltung 1**

**Mehrheitlich zugestimmt**

**Nein 3 Enthaltung 1**

## **Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2012**

Frau Fitzke verweist darauf, dass zur Niederschrift des öffentlichen Teils vom 18.04.2012 eine Einwendung von Herrn Dr. Stiller, Fraktion Die Linke, zum TOP 6, Seite 5 vorliegt. Die Änderung wurde bereits vorgenommen und liegt den Abgeordneten vor.

Herr Beier, NPD, erklärt anschließend, dass das Abstimmungsergebnis zur Vorlage 019/2012 nicht korrekt ist. Diese Angabe wurde vom Büro Kreistag überprüft und geändert.

Frau Fitzke bittet abschließend um die Abstimmung der Niederschrift.

**zugestimmt**

## **Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Zur Einwohnerfragestunde stellt Herr W. Heiber aus Rietz-Neuendorf OT Alt Golm Fragen zur Beschlussvorlage 023/2012. Der Redebeitrag wird abschließend dem Büro Kreistag zur Verfügung gestellt und an die Abgeordneten des Kreistages versandt.

Desweiteren fragt Herr Nachtigall aus Fürstenwalde nach einer Antwort auf seine Anfrage vom 28.05.12 an das Umweltamt der Verwaltung. Darin geht es um die Zerstörung der Insel „Kleiner Werl“ durch die übermäßige Anwesenheit von Kormoranen.

Frau Trippens erläutert anschließend, dass Herr Nachtigall dazu nach Rücksprache mit Fachleuten des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz eine schriftliche Antwort erhält.

## **Zu TOP 5            Beantwortung schriftlicher Anfragen der Fraktionen durch den Landrat**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen der Fraktionen an den Landrat vor.

## **Zu TOP 6            1. Ergänzung zur 2. Fortschreibung des integrierten Abfallwirtschaftskonzeptes für den Landkreis Oder-Spree für den Zeitraum 2008 - 2017 Vorlage: 023/2012**

Herr Jürgens, Fraktion Die Linke, bittet darum, die Frage von Herrn W. Heiber hinsichtlich des Zeitraumes der Beschlussvorlage und des Zeitraumes für die angedachte Planung zu beantworten.

Herr Dr. Zeschmann fragt nach, warum ein neuer Deponieabschnitt in diesem Ausmaß gebraucht wird. Laut ZAB wird das Volumen und die beabsichtigten Einlagerungsmengen pro Jahr durch die RABA nicht mehr ausgeschöpft.

Er fragt weiterhin, inwieweit die Erweiterung der Deponie in erster Linie den ökologischen Kriterien hinsichtlich Abfallvermeidung entspricht.

Herr Dr. Schröter, BJA/BVOS & BVB/50 Plus, fragt nach der Finanzierung des Vorhabens.

Er erläutert, dass die Erlöse bei 33 €/t einen Wert von 4.950.000 € ergeben. Das wäre ein Verlust von 50.000 € gegenüber den Gesamtkosten von 5.000.000 €. Weiterhin betont er, dass die Kosten bis 2015 entstehen würden und die Erlöse erst 2015 – 2026 erzielt werden.

Herr Hildebrandt beantwortet anschließend die gestellten Fragen. Er betont, dass die Fragen von Herrn W. Heiber bereits in intensiven Gesprächen in der Gemeindevertretersitzung beantwortet wurden.

Er sagt, dass das Abfallwirtschaftskonzept immer in gewissen Zeiträumen fortgeschrieben wird. Die letzte Fortschreibung erfolgte bis zum Jahr 2008. Danach erfolgt die nächste Fortschreibung für 10 Jahre für den Zeitraum 2008 – 2017.

Auf die Nachfragen von Herrn Dr. Zeschmann sagt Herr Hildebrandt, dass die momentan anfallenden Abfälle im wesentlichen über die Anlage in der „Alten Ziegelei“ gehen. Dort werden sie umgeladen und zu anderen Deponien weiter transportiert. Der ökologische Aspekt und Vorteil liegt darin, dass bei einer Weiterbetrieung der Deponie „Alte Ziegelei“ die Transporte eingespart werden. Der ZAB hat geantwortet, dass sie nicht mehr in dem Maße die Abfälle bei der Anlage, die dort anfallen, in voller Höhe ablagern können, weil sie reduziert wurden. Das KWU Entsorgung ist von einer geringeren Menge bei der Planung ausgegangen, als der ZAB andienen will. Er will die gesamte Menge, die dann bei der Behandlung anfällt, auf dieser Deponie andienen.

Herr Hildebrandt erklärt weiterhin, dass die Deponiegebühren jährlich neu kalkuliert und den Gegebenheiten angepasst werden, um letztendlich nicht in ein wirtschaftliches Risiko zu laufen.

Im Wesentlichen sollen nur Abfälle aus der Region angenommen werden, insbesondere vom ZAB, um den erzielten wirtschaftlichen Vorteil auch in der Region zu belassen.

Er sagt, dass momentan alle Abfälle einer weiteren Entsorgung zugeführt werden, jedoch über relativ weite Wege. Mit dem weiteren Betrieb der Deponie wird ein rein wirtschaftliches Interesse verfolgt.

Frau Tschiersky, Fraktion Die Linke, sagt, dass das Kommunale Wirtschaftsunternehmen Entsorgung den Auftrag hat, möglichst effektiv und durch Einhaltung der Gesetze den Abfall zu entsorgen. Sie ist der Meinung, wenn Abfall eingespart werden soll, dann muss dem Kommunalen Wirtschaftsunternehmen Entsorgung ein veränderter Auftrag gegeben oder es müssen neue Beschlüsse gefasst werden.

Herr Dr. Stiller, Fraktion Die Linke, ist persönlich der Meinung, dass man der relativ kleinen Erweiterung der Deponie und den damit verbundenen wirtschaftlichen Überlegungen zustimmen kann. Er kritisiert, dass die Gemeinde Langewahl nicht in das Projekt einbezogen wurde und ist der Meinung, dass man Umweltbelange nicht an Gemarkungsgrenzen festmachen kann. Desweiteren bezieht sich Herr Dr. Stiller in seinen Ausführungen auf die Sachdarstellung Seite 3, Absatz 4, Satz 3. Er fragt, wie damit umgegangen wird.

Herr Jürgens möchte wissen, ob die konkrete Planung für das Vorhaben durch das KWU Entsorgung erfolgt bzw. ob es dazu noch eine gesonderte Beschlussvorlage gibt und wie die gewünschte Transparenz der Gemeinde Rietz-Neuendorf hergestellt werden kann.

Die Anfragen werden abschließend von Herrn Hildebrandt beantwortet.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage 023/2012.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beschließt die vorliegende 1. Ergänzung zur 2. Fortschreibung des integrierten Abfallwirtschaftskonzeptes für den Landkreis Oder-Spree für den Zeitraum 2008 - 2017

### ***Mehrheitlich zugestimmt***

*Ja 29 Nein 5 Enthaltung 6*

**Zu TOP 7      Änderung der Richtlinie zur Förderung der Personalkosten sozialpädagogischer Fachkräfte in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Oder-Spree vom 29.11.2005  
Vorlage: 004/2012**

Zur Vorlage 004/2012 gibt es keine Anfragen bzw. Wortmeldungen und Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um Abstimmung.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die „Richtlinie zur Personalkostenförderung des Landkreises Oder-Spree über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit“ ab 01.01.2013

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Enthaltung 5*

**Zu TOP 8           Antrag der Dr. P. Rahn & Partner Schulen in Freier Trägerschaft gemeinnützige Schulgesellschaft mbH zur Aufnahme der Kindertagesstätte (Hort und Kita) der Freien Grundschule "Dr. P. Rahn & Partner" Fürstenwalde in den Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung im Landkreis Oder-Spree  
Vorlage: 024/2012**

Frau Fitzke lässt über die Vorlage 024/2012 abstimmen. Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Aufnahme der Kindertagesstätte (Hort und Kita) der Freien Grundschule "Dr. P. Rahn & Partner" Fürstenwalde in den Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung des Landkreises zum 01.01.2013

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 3 Enthaltung 9*

**Zu TOP 9           Grundsatz- und Baubeschluss zur Komplettierung des Spreeradweges durch Lückenschluss zwischen der Fluthbrücke Briesen (Mark) und dem Dehmsee Berkenbrück im Amt Odervorland  
Vorlage: 028/2012**

Da es zur Vorlage 028/2012 keine Anfragen bzw. Wortmeldungen gibt, bittet Frau Fitzke die Abgeordneten um Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der baulichen Schließung der Netzlücke des Spreeradweges (touristischer Fernradweg) zwischen der Fluthbrücke Briesen (Mark) und dem Dehmsee Berkenbrück auf einer Länge von 5.391 m.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 10        Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: 025/2012**

Herrn Jürgens fragt nach, ob die Empfehlung des RPA zur Aufnahme von Kündigungsfristen, Kündigungssterminen usw. umgesetzt wurde. Das wird von Herrn Buhrke bestätigt.

Weitere Nachfragen hierzu gibt es nicht. Frau Fitzke bittet dann um die Abstimmung der Vorlage 025/2012.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2008.

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 3*

**Zu TOP 11      Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: 026/2012**

Es gibt keine Nachfragen oder Wortmeldungen und Frau Fitzke bittet um Abstimmung der Vorlage 026/2012. Der Landrat enthält sich der Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Kreistag beschließt, den Landrat des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2008 zu entlasten.**

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 3 Enthaltung 1*

**Zu TOP 12      Austritt aus der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH (EGS)  
Verkauf der Geschäftsanteile des Landkreises Oder-Spree an der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH an die Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH in Höhe von 1,00 €  
Vorlage: 029/2012**

Frau Fitzke lässt aber die Vorlage 029/2012 abstimmen. Nachfragen bzw. Wortmeldungen gibt es hierzu nicht.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beschließt:

1. Der Kreistagsbeschluss Nr. 87/8/99 vom 09.11.1999 wird aufgehoben.

Er lautete wie folgt: „Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree hat den Austritt aus der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH, Rüdersdorf, eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt/Oder HRB-Nr. 1999, beschlossen. Die Anteile werden von der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH zum Nennwert erworben.

2. Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree hat den Austritt aus der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH beschlossen. Die Anteile des Landkreises Oder-Spree an der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH im Nennwert von 8.000 € werden von der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH für 1,00 € erworben.

**Mehrheitlich zugestimmt**

Nein 3 Enthaltung 1

**Zu TOP 13 Genehmigung einer Eilentscheidung für eine außerplanmäßige Auszahlung als Investitionszuschuss an einen Dritten  
Vorlage: 031/2012**

Auf eine Nachfrage von Herrn Dr. Zeschmann sagt Herr Buhrke, dass die Laufzeit des Mietvertrages 15 Jahre mit Verlängerungsoption beträgt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 031/2012.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung (Anlage) gemäß § 58 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).

**Mehrheitlich zugestimmt**

Nein 3 Enthaltung 2

**Zu TOP 14 Rettungsdienstgebührensatzung  
Vorlage: 032/2012**

**Abgesetzt**

**Zu TOP 15 Veränderungen in den Ausschüssen**

Frau Fitzke erläutert die Veränderungen in den Ausschüssen.

Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr

Von der Fraktion BJA/BVOS & BVB50 Plus wird Herr Torsten Henning als sachkundiger Bürger abberufen.

Kreisausschuss

Von der Fraktion Die Linke werden als Stellvertreter benannt:

3. Stellvertreter Herr Lothar Nachtigall

4. Stellvertreter Herr Klaus Meyer

**Abstimmungsergebnis**

MH Ja, Gegen 3, Enthaltung 2

**Mehrheitlich zugestimmt**

Nein 3 Enthaltung 2

Lieselotte Fitzke

Vorsitzender des Kreistages

stellv. Vorsitzende des  
Kreistages

Irmtraud Lehmann    Renate  
Wießner  
Schriftführer/in